



WAS IST DAS GEGENTEIL VON GLÜCK?

Philosophieren mit Kindern

Wie fühlt sich Glück an? Was muss man tun, um glücklich zu sein? Wie lange kann Glück dauern? Können Tiere glücklich sein? Kann man Glück sehen?

Was ist nun Glück in den Vorstellungen von Kindern? „Glück bedeutet, wenn man etwas schafft, z.B. einen hohen Turm zusammenbaut der nicht einstürzt.“, „Wenn ich glücklich bin, fühle ich mich wie ein Schmetterling und stelle mir vor, dass ich Flügel habe.“ (Rita 6 Jahre). „Glück habe ich zum Beispiel, wenn ich nicht über einen aufgebogenen Teppich stolpere, ein anderer aber schon. Ich bin dann ein Glückspilz. Glücklich zu sein ist ein gutes Gefühl, ein Gefühl der Freude, das ich in meinem Körper spüre, das aber höchstens zwei Minuten dauert.“ (Theodor 8 Jahre).

Erfolgserebnisse oder die Bewältigung einer schwierigen Aufgabe bedeuten für Kinder Glück. Glück ist in ihren Augen, wenn zufällige Ereignisse, die schlimm hätten enden können, gut ausgehen. Kinder macht glücklich, wenn sich Wünsche erfüllen. Dabei spielen auch materielle Dinge eine Rolle, zum Beispiel, wenn ihnen Dinge gekauft werden, die sie sich schon lange gewünscht haben. In einer weiteren Reflexionsstufe erkennen sie aber meistens, dass Glück nicht an Dinge gebunden ist und dass man oft nicht viel braucht, um glücklich zu sein. Glück ist auch an das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gekoppelt.

Kinder haben einen enormen Wissensdrang. Sie stellen Fragen und äußern Gedanken, hinter denen sich ein tieferer Sinn verbirgt. Mit mehreren Kindern gemeinsam wird ausgehend von Geschichten, Bildern oder persönlichen Erlebnissen, miteinander über ein philosophisches Thema nachgedacht und mögliche Antworten werden gesucht. Dadurch lernen Kinder, ihre Gedanken zum Ausdruck zu bringen, Begriffe zu klären und eigene Standpunkte zu begründen.

ANGEBOT

- Philosophische Spielgruppen für Kleinkinder (8 Monate - 3 Jahre)
- Individuelle Workshops für Kinder (4 - 10 Jahren)

WO: Institut für Familienförderung Graz

INFOS

www.spielosophie.at

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Maria BACHHIESL

Begründerin der Spielosophie
Philosophin

